

Kreditbelastung ab 2015:

Jahr	Netto-Schuldendienst (Rückzahlung + Zinsen)	Davon gedeckt durch Abgaben (Kanalgebühren)	ungedeckt	Schuldenstand	Leasingkosten
REAB 2025	411.880,35	101.412,65 ¹¹	310.467,70	4.676.117,99 ¹²	33.530,86
REAB 2024	374.459,84 ¹⁰	177.807,33	196.652,51	5.464.410,53 ⁹	37.137,39
REAB 2023	319.823,56 ⁶	128.656,82 ⁶	191.166,74 ⁷	2.908.127,68 ⁸	38.782,31
REAB 2022	278.047,74 ¹	109.126,98 ¹	168.920,76	3 302 291,00	35.200,00
REAB 2021	296.000,00 ¹	135.000,00 ¹	161.000,00	3.679.024,00	26.444,00
REAB 2020	264.193,02	108.636,07	155.556,95	4.074.586,00	12.648,00
REAB 2019	338.700,63	107.026,02	231.674,61 ⁴	4.468.600,00	40.800,00 ²
REAB 2018	128.945,04	48.110,82	80.834,22	4.838.000,00	69.800,00 ²
REAB 2017	147.905,33	103.655,11	44.250,22	2.358.500,00	58.800,00 ²
2016 ⁵				2.575.537,00	
2015 ⁵				2.492.792,00	

¹² Darlehen für den Hochwasserschutz (340.000 €) wurde beschlossen, wird aber erst 2026 aufgenommen, beim zweiten Kredit für den Kindergartenzubau erfolgt 2026 eine teilweise vorzeitige Rückzahlung

¹¹ der Kredit für die Teichfeldsiedlung wurde irreführend zur Gänze dem Kanalbau zugerechnet

¹⁰ beim Darlehen für Kanalerweiterung Teichfeldsiedlung (400.000 €) 2024 noch keine Tilgung und Zinskosten; zwei Kanaldarlehen und ein altes Darlehen für eine frühere Kindergartenerweiterung sind 2024 ausgelaufen (Kosten von 117.836,77 € fallen 2025 weg), dafür neu Kanal Teichfeldsiedlung

⁹ Kreditbelastung der Gemeinde 5.079.415,74 + Hochwasserschutz 384.994,79 (Zinsbelastung für den Kassenkredit 20.101,42 €); beim zweiten Kredit für den Kindergartenzubau erfolgt 2025 eine teilweise vorzeitige Rückzahlung

¹ Nettoschuldendienst nicht korrekt im REAB 2022 (und im REAB 2021) angeführt ([Schuldendienstsätze bei einem Abwasserdarlehen fehlen](#) (48,624,27): lt. REAB 326.672,01, korrekt vermutlich 278.047,74)

² Leasing Gemeindezentrum mit 1.4.2019 ausgelaufen

³ Darlehen für Kindergartenzubau noch nicht aufgenommen (Schuldendienst 66.300,00 € dafür schon im VA berücksichtigt; Verzinsung mit 4 % fix angenommen), Abwasserkredite vermutlich nicht korrekt

⁴ für das Darlehen 1,3 Mio Volksschulumbau gab es 2019 noch keine Ersätze vom Land (erst 2020, nach Fertigstellung): das wurde vom Land bei Zusage des Annuitätenzuschusses so kommuniziert und bei der Finanzierungsberechnung des VS-Umbaus berücksichtigt: [Einmalzahlung Windräder 2017 EUR 120.000,00](#)

⁵ aus dem [offenen Haushalt](#), die Rechnungsabschlüsse 2015 und 2016 sind bei mir vor Jahren im Altpapier gelandet

⁶ der NÖ Annuitätenzuschuss fehlt wiederum beim Nachweis Finanzschulden (48.601,98)

⁷ [17.580 € außerordentliche Tilgung](#) Darlehen Grundstück Kirchenplatz

⁸ Darlehen für den Kindergartenzubau noch nicht aufgenommen

Die **Kredite für die Kanalisation** sind gleich geblieben (bzw. weniger, weil ein Kredit 2022 ausgelaufen ist): beim REAB 2021, 2022 und 2023 wurden die Schuldendienstsätze nicht korrekt

dargestellt. 2024 laufen zwei variabel verzinsten Darlehen aus, das größte Darlehen (ursprüngliche Darlehenshöhe 2 Mio), Laufzeit bis 2036 ist mit 2 % fix verzinst

Zu den **Kredit**en für den Volksschulumbau: seit 2018 erhält die Gemeinde jährlich 75.000 € für die neu errichteten Windräder; die Leasingzahlungen für das Gemeindezentrum sind 2019 ausgelaufen, ohne Kreditaufnahme vergibt das Land keine Förderungen, die Kredite sind mit 1,710% fix verzinst. Die Annuitätzuschüsse des Landes verringern sich allerdings jährlich um ~ 6.000 €, dies sollte bei der zukünftigen Verschuldung der Gemeinde im Auge behalten werden.